

XXIV. GP.-NR

621/A(E)

20. Mai 2009

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter

betreffend kostenlose FSME-Impfung für alle Kinder und Jugendlichen

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis ist eine Viruserkrankung, welche durch Zecken übertragen wird. Die Ansteckung erfolgt in der warmen Jahreszeit. Gegen FSME gibt es keine wirksame Behandlung, der einzige Schutz stellt die Impfung dar.

Für Familien mit mehreren Kindern, für Alleinerzieherinnen und sozial Schwächere stellen aber die Kosten der Impfung häufig eine enorme Belastung dar. Gerade in wirtschaftlich schweren Zeiten treffen die Kosten dieser Impfung viele Menschen besonders hart. Es steht daher zu befürchten, dass die Zahl der Impfungen in den nächsten Jahren abnehmen und gleichzeitig die Zahl der Erkrankungen ansteigen wird.

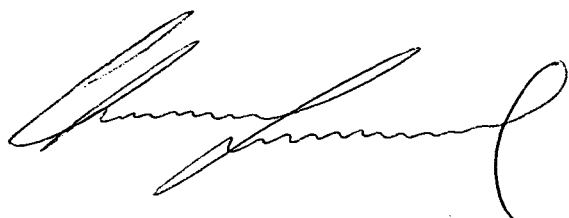
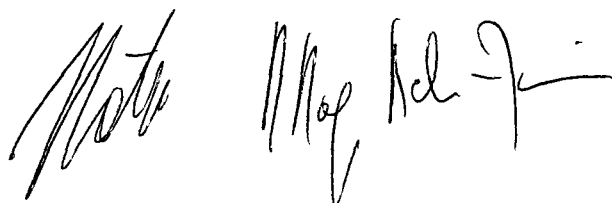
Eine Kostenübernahme der Impfung ist nicht nur aus gesundheitlicher, sondern auch aus volkswirtschaftlicher Sicht in jedem Fall rentabel. Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Gesundheit wird ersucht, unverzüglich alle erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, dass die FSME-Impfung für Kinder und Jugendliche künftig kostenlos ist.“

In formeller Hinsicht wird um Zuweisung an den Gesundheitsausschuss ersucht.



20/5/09